

"Zodiac" - ein Science-Fiction-Abenteuer , das alles andere glatt in den Schatten stellt

Rho ist nicht länger Wächterin von Krebs und ihr Ansehen gefallen. Noch immer will ihr niemand glauben, dass Ophiuchus nicht Teil einer Legende, sondern Wirklichkeit ist. Das Ungeheuer ist erwacht und plant, die Galaxie Zodiac in den Abgrund zu stürzen und alles Leben ein für alle Mal zu vernichten. Dunkle Zeiten sind angebrochen. Die Gemeinschaft der zwölf Häuser droht zu zerfallen. Für die Rettung ihrer Heimat hat Rho alles riskiert und verloren. Nach schweren Verlusten, Vorwürfen und Demütigungen hat Rho nun die Chance, ein ruhiges Leben im Flüchtlingscamp im Haus Steinbock zu führen. Doch das Glück ist nur vermeintlich: Ochus, Wächter des 13. Hauses, sucht Rho immer wieder in ihren Alpträumen heim. Und dann sind da noch die schrecklichen Verbrechen der Terrorgruppe Marad. Diese scheint vor nichts zurückzuschrecken.

Da erreicht Rho eine mysteriöse Nachricht ihres Widersachers. Rho muss handeln, bevor Zodiac im Chaos versinkt. Gemeinsam mit ihren Freunden Nishi und Deke sowie Hysan, dem Rhos Herz gehört, begibt sie sich auf Reise. Überall lauern Gefahren. Denn die Marad setzen alles daran, um Rho an ihrem Vorhaben zu hindern. Aber nur die können das Mädchen zum "Meister" bringen. Und nur er verfügt über die Macht, dass die Angriffe auf die anderen Häuser endlich aufhören und Frieden herrscht. Am Ziel angekommen, muss Rho allerdings schnell erkennen, dass die Wahrheit ganz anders aussieht als sie dachte. Schon bald steht Rho vor einer schweren Entscheidung: Was soll sie bloß tun? Nicht einmal Hysan kann ihr helfen. Er hat selbst einen aussichtslosen Kampf zu führen. Und dieser führt ihn (und alle anderen) an einen Abgrund ...

Ein Lesevergnügen, das so spannend ist, dass man nicht nur das Atmen, sondern sogar die Welt um sich herum vollkommen herum vergisst - mit ihren Büchern gelingt Romina Russell ein literarisches Highlight nach dem nächsten. Auch "Zodiac - Weg der Sterne" ist ein absoluter Lesehit. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man jede Menge genialen Lesespaß bis zur letzten Seite. Ab dem ersten Satz packt einen die Story und nimmt einen über viele, viele Stunden lang restlos gefangen. Man merkt während der Lektüre gar nicht, wie die Zeit vergeht. Russell erweist sich mal wieder als eine Meisterin ihres Fachs. Sie kann schreiben wie nur wenige andere. Ihre Romane sind Pflicht für jeden Leser. Um diese kommt man partout nicht herum. Denn diese bedeuten Literatur, die einfach alles andere glatt in den Schatten stellt.

Mit ihrem Debüt "Zodiac" bewies Romina Russell, dass sie definitiv in die Topliga der US-amerikanischen Autoren gehört. Ihre Geschichten lesen sich mindestens so grandios und fesselnd wie ein Science-Fiction-Roman aus Jules Vernes Feder. "Weg der Sterne" darf man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen. Hier erfährt man Unterhaltung at its best. Ein Weglegen ist schier unmöglich, auch wenn es nur für eine Lesesekunde wäre! Die von Russell erschaffene Welt möchte man am liebsten nie wieder verlassen.

Susann Fleischer 25.04.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)